

Geld fürs Ausweis-Foto

Sozialfonds gewährt unbürokratische Hilfe

lat. KELKHEIM. Die Kaffeekasse des Sozialamtes hat schon oft für besondere Ausgaben herhalten müssen. Und auch städtische Bedienstete öffneten mehr als einmal ihr privates Portemonnaie, wenn ein Bedürftiger verzweifelt vor ihrem Schreibtisch stand. Manchen Menschen fehle sogar das Geld für ein Ausweisfoto, berichtet der Erste Stadtrat Dirk Westedt (FDP). Ohne einen Personalausweis könne aber niemand ein Konto eröffnen, das man als Empfänger von Hartz IV brauche.

Dieses Dilemma soll in Kelkheim künftig nach den Vorstellungen von Hildegard Bonczkowitz, Vorsitzende der Kelkheimer Bürgerstiftung, möglichst unbürokratisch gelöst werden: Ein neuer Sozialfonds wurde eingerichtet, der 5000 Euro enthält und für Bedürftige in Notlagen vorgesehen ist. Das Büro für bürgerschaftliches Engagement, das die Überschüsse aus den Einnahmen von Kursen und Veranstaltungen komplett für den Sozialfonds spendete, machte dieses zusätzliche Engagement möglich.

Die Stadt fungiere als Vermittler und trage zur Vernetzung bei, sagte Westedt. So sei es für das Sozialamt einfacher als für die Bürgerstiftung, die Frage der Bedürftigkeit zu klären. Oftmals gebe es aber große Scham unter den Armen – auch in solchen Fällen werde es möglich sein, direkt aus dem Sozialfonds zu helfen, versprach die Vorsitzende der Bürgerstiftung. Dies betreffe Leistungen, die der Gesetzgeber nicht zahle. Dazu zählten Beiträge für Ferienspiele, Reisekosten für Jugendfreizeiten und unter Umständen Nachhilfekurse.

Dass es in Kelkheim zahlreiche arme Familien gebe, steht für Bonczkowitz außer Frage. 25 bis 30 Menschen aus Kelkheim versorgten sich durch die Hofheimer Tafel, berichtete sie. Zwei Jahre soll das Geld des Sozialfonds nun reichen. Die im vergangenen Jahr gegründete Bürgerstiftung, deren Stammkapital derzeit 112 000 Euro beträgt, hofft auf weitere Spenden. Erste Projekte, wie zum Beispiel Schwimmkurse für Kinder einkommensschwacher Familien, seien schon angestoßen worden.

Informationen zur Bürgerstiftung unter www.buergerstiftung-kelkheim.de oder unter 06195-62851.